



## Erfolgreicher Messeauftritt und viele berufspolitische Diskussionen bei der opti 2014 in München

Wie in den vergangenen Jahren war der Zentralverband der Augenoptiker (ZVA) auch zu Beginn dieses Jahres vom 10. bis 12. Januar wieder bei der Fachmesse für Augenoptik in München mit einem eigenen Messestand vertreten. In der Halle C2 des Messegeländes lockte der ZVA mit frischen Backwaren und einer gemütlichen und freundlichen Atmosphäre zu vielen Gesprächen rund um berufspolitische Themen und branchenrelevante Entwicklungen.

Abgesehen von den ZVA-Mitarbeitern standen die Vertreter des ZVA-Vorstandes sowie der Landesinnungen und Landesinnungsverbände am ZVA-Stand für die vielen Gespräche zur Verfügung. Sie stellten den Verband als politischen, wirtschaftlichen und juristischen Interessenvertreter der Augenoptiker Deutschlands vor. Über die Fragen um die Entwicklung des Berufsbildes und der Ausbildung hinaus stand die Marketinginitiative der Innungsaugenoptiker im Vordergrund des erfolgreichen Messeauftritts des ZVA. Die Kommunikationsoffensive „Einmal im Jahr zum Optiker“ geht in ihr zweites Jahr und animiert die Augenoptiker zum Mitmachen. Am Stand des ZVA erhielten die Interessierten unter anderem individuelle Anleitungen zur Suchmaschinenoptimierung im Rahmen der Werbemaßnahmen; in vielen Fällen wurde das entsprechende neue Kampagnen-Siegel direkt am Stand auf die jeweilige Internetseite des Innungsmitgliedes integriert. So wurde der Auftritt des ZVA im Hinblick auf die Besucher des Messestandes zum erfolgreichsten seit vielen Jahren: Nur selten gab es am Messe-

Frei- und Samstag auf Antrieb einen Sitzplatz, um die Onlinemaßnahmen umzusetzen.

Eine Rolle spielte die Werbekampagne auch bei einer der drei Podiumsdiskussionen im Rahmen der opti-Foren, die vom ZVA veranstaltet wurden. Die Diskussionen befassten sich inhaltlich mit Richtlinien und Qualitätsstandards in der Augenoptik, den Aufgaben der Verbände und Innungen und deren Mitglieder und um die Beratungskompetenz des inhabergeführten Augenoptikbetriebes.

Mehr als 500 Aussteller präsentierten gleich zu Beginn des neuen Jahres technische Neuerungen, ausgefeilte Ladeneinrichtungen und vor allem jede Menge neue Brillenfassungen bei der internationalen Messe für Optik und Design. „Die opti hat auch 2014 wieder bewiesen, dass sie mit der richtigen Mischung als Branchentreffpunkt den Geschmack der Besucher trifft. Ich hoffe, dass sich die gute Stimmung bei der Messe in den kommenden Monaten in den Geschäften der Augenoptiker niederschlägt“, erklärte ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod.

**Hinweis an die Redaktionen:** Das Foto des Messestandes des ZVA steht Ihnen zur rechtfreien Veröffentlichung zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:  
**Zentralverband der Augenoptiker**  
Ingo Rütten  
Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,  
Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35  
[www.zva.de](http://www.zva.de), [presse@zva.de](mailto:presse@zva.de)